

Totalrevision des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz) (Botschaften Heft Nr. 6/2011– 2012, S. 653)

P R O T O K O L L

der Sitzungen der Kommission für Bildung und Kultur

Datum: Donnerstag, 11. August 2011, 9.15 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag, 12. August 2011, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag, 26. August 2011, 13.00 Uhr – 16.50 Uhr
Donnerstag, 8. September 2011, 9.15 Uhr – 17.20 Uhr
Mittwoch, 21. September 2011, 9.15 Uhr – 17.15 Uhr
Donnerstag, 22. September 2011, 8.15 Uhr – 17.05 Uhr
Freitag, 30. September 2011, 8.15 Uhr – 16.45 Uhr
Donnerstag, 20. Oktober 2011, 8.15 Uhr – 17.00 Uhr
Montag, 24. Oktober 2011, 13.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch, 9. November 2011, 14.15 Uhr – 15.05 Uhr

Ort: ibW Höhere Fachschule, Gürtelstrasse 48, 7000 Chur, Sitzungszimmer
Grossratsgebäude, 7000 Chur, sowie Sitzungszimmer NTB, 9471 Buchs

Präsenz: Locher Benguerel (Kommissionspräsidentin), Dermont (Kommissionsvizepräsident [ab 8.9.2011]), Florin-Caluori (Kommissionsvizepräsidentin [bis 31.8.2011]), Berther (Disentis/Mustér), Bezzola (Samedan), Burkhardt, Casty, Clalüna, Fasani (ab 2.9.2011), Furrer-Cabalzar, Krättli-Lori, Mani-Heldstab
Barandun (Protokoll)

RR Jäger (Vorsteher EKUD), Brun (Departementssekretärin EKUD), Bazzell (Leiter Amt für Volksschule und Sport)

zudem am 8. September 2011 von 9.15 Uhr – 11.00 Uhr:

Aschwanden (Präsidentin Schulbehördenverband Graubünden), Cantoni (Präsident Lehrpersonen Graubünden) sowie Bässler und Kempfer (Konferenz Kinder- und Jugendinstitutionen)

entschuldigt am:

- 11.8.2011: –
- 12.8.2011: –
- 26.8.2011: Bezzola (Samedan), Brun, Burkhardt, Clalüna
- 8.9.2011: Brun, Dermont (Vormittag)
- 21.9.2011: Furrer-Cabalzar
- 22.9.2011: Fasani (Nachmittag), Furrer-Cabalzar (Vormittag)
- 30.9. 2011: Brun, Furrer-Cabalzar (Nachmittag)
- 20.10. 2011: Casty, Fasani
- 24.10.2011: Burkhardt, Clalüna, Furrer-Cabalzar
- 9.11.2011: Furrer-Cabalzar, Krättli-Lori

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Gemäss Botschaft

Art. 2 Abs. 1 – 3

Gemäss Botschaft

Art. 2 Abs. 4

Antrag Kommission (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Ändern wie folgt:

In der Volksschule erwerben und entwickeln alle Schülerinnen und Schüler (...) grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen, ...

Art. 2 Abs. 5

Gemäss Botschaft

Einfügen neuer Art. 2 Abs. 6

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Bezzola [Samedan], Burkhardt, Casty, Clalüna, Furrer-Cabalzar, Krättli-Lori; Sprecher: Bezzola [Samedan])

Einfügen neuer Absatz 6 wie folgt:

Die Volksschule richtet ihre Bildungsziele an den landesweiten Erfordernissen der anschliessenden Ausbildungen aus.

Absatz 6 der Botschaft wird zu Absatz 7.

b) Antrag Kommissionsminderheit (5 Stimmen: Berther [Disentis], Dermont, Fasani, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

Art. 2 Abs. 6

Gemäss Botschaft

II. Schulträgerschaften

Einfügen neuer Art. 3

a) Antrag Kommission (Sprecher: Dermont)

Einfügen neuer Artikel 3 und Marginalie wie folgt:

Art. 3, Verbundaufgabe

Die Volksschule ist eine gemeinsame Aufgabe des Kantons und der Gemeinden.

b) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Anmerkung: Bei Annahme des Antrages der Kommission verändern sich nachfolgende Artikelnummerierungen entsprechend.

Art. 3

Gemäss Botschaft

Art. 4

Gemäss Botschaft

III. Schul- und Bildungsangebote

1. SCHULSTUFEN

Art. 5

Gemäss Botschaft

Art. 6 Abs. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Art. 6 Abs. 3

a) Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Berther [Disentis], Bezzola [Samedan], Casty, Clalüna, Dermont, Fasani, Krättli-Lori, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Burkhardt, Furrer-Cabalzar; Sprecherin: Furrer-Cabalzar)

Ändern wie folgt:

Der Besuch des Kindergartens ist **obligatorisch**. (...)

Art. 7

Gemäss Botschaft

Art. 8

Gemäss Botschaft

2. SCHULPFLICHT, SCHULORT UND UNENTGELTLICHKEIT

Art. 9

Gemäss Botschaft

Art. 10

Gemäss Botschaft

Art. 11

Gemäss Botschaft

Art. 12

Gemäss Botschaft

Art. 13

Gemäss Botschaft

Art. 14

Gemäss Botschaft

3. PRIVATSCHULEN UND PRIVATUNTERRICHT**Art. 15**

Gemäss Botschaft

Art. 16

Gemäss Botschaft

Art. 17

Gemäss Botschaft

Art. 18

Gemäss Botschaft

IV. Organisation der Schule**1. FÜHRUNG UND ORGANISATION****Art. 19**

Gemäss Botschaft

Art. 20

a) Antrag Kommissionsmehrheit (5 Stimmen: Berther [Disentis], Bezzola [Samedan], Fasani, Krättli-Lori; Locher Benguerel; Sprecherin: Locher Benguerel)

Ändern wie folgt:

In der Regel setzen die Schulträgerschaften allein oder zusammen mit anderen Schulträgerschaften Schulleitungen zur Erfüllung der operativen Aufgaben ein.

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Casty, Clalüna, Dermont, Mani-Heldstab; Sprecherin: Mani-Heldstab) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

Art. 21

Gemäss Botschaft

2. SCHULBETRIEB**Art. 22 Abs. 1**

Gemäss Botschaft

Art. 22 Abs. 2

a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Clalüna, Dermont, Fasani, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel)

Ergänzen mit zweitem Satz wie folgt:

Ausnahmsweise können zwei Lehrpersonen, welche sich ein Lehrpensum je zur Hälfte teilen, die Gesamtverantwortung für eine Klasse gemeinsam übernehmen.

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Bezzola [Samedan], Burkhardt, Krättli-Lori; Sprecherin: Krättli-Lori) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

Einfügen neuer Art. 22 Abs. 3

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Dermont, Fasani, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel)

Einfügen neuer Absatz 3 wie folgt:

Die Abteilungsgrössen dürfen in der Regel 22 Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten und fünf Schülerinnen und Schüler nicht unterschreiten.

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Bezzola [Samedan], Burkhardt, Krättli-Lori; Sprecherin: Krättli-Lori) **und Regierung**

Einfügen neuer Absatz 3 wie folgt:

Die Abteilungsgrössen dürfen in der Regel 24 Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten und fünf Schülerinnen und Schüler nicht unterschreiten.

Art. 23 Abs. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Art. 23 Abs. 3**a) Antrag Kommission** (Sprecherin: Clalüna)

Ändern erster Satz wie folgt:

Das Departement legt die Herbst- **und** Weihnachtsferien (...) fest.

b) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 24

Gemäss Botschaft

Art. 25 Abs. 1 – 3

Gemäss Botschaft

Einfügen neuer Art. 25 Abs. 4**a) Antrag Kommissionsmehrheit** (5 Stimmen: Berther [Disentis], Clalüna, Dermont, Krättli-Lori, Mani-Heldstab; Sprecherin: Clalüna)

Einfügen neuer Absatz 4 wie folgt:

Der Besuch der betreuten Randlektionen während der Blockzeit ist freiwillig.

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Bezzola [Samedan], Burkhardt, Furrer-Cabalzar, Locher Benguerel; Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

Art. 26

Gemäss Botschaft

Art. 27

Gemäss Botschaft

3. LERNINHALTE, LEHRPLAN UND LEHRMITTEL

Art. 28 Abs. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Einfügen neuer Art. 28 Abs. 3

Antrag Kommission (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Einfügen neuer Absatz 3 wie folgt:

Der Lehrplan ist nach Möglichkeit interkantonal zu koordinieren.

Art. 29

Antrag Kommission (Sprecher: Berther [Disentis]) **und Regierung**

Streichen

Anmerkung: Bei Annahme des Antrages verändern sich nachfolgende Artikelnummierungen entsprechend.

Art. 30 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 30 Abs. 2

Antrag Kommission (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Redaktionelle Anpassung:

Die erste Fremdsprache in rätoromanisch- und italienischsprachigen Primarschulen ...

Art. 30 Abs. 3

Gemäss Botschaft

Art. 30 Abs. 4

Antrag Kommission (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Redaktionelle Anpassung:

In deutschsprachigen Primarschulen kann die Schulträgerschaft beschliessen, dass

- a) **Rätoromanisch** anstelle von ...
- b) **Rätoromanisch** und ...

Art. 30 Abs. 5

Antrag Kommission (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Redaktionelle Anpassung:

..., dass **der Unterricht in Rätoromanisch** in diesen Fällen ...

Art. 31

Gemäss Botschaft

Art. 32

Antrag Kommission (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Redaktionelle Anpassung:

Zur Förderung der Kantonssprachen Italienisch und **Rätoromanisch** kann...

Art. 33

Gemäss Botschaft

Art. 34 Abs. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Art. 34 Abs. 3 und 4**Antrag Kommission** (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Ändern Absätze 3 und 4 wie folgt:

³ (...) Lehrmittel werden in den Sprachen Deutsch, **Rätoromanisch** und Italienisch (...) herausgegeben.

⁴ **streichen**

Art. 35

Gemäss Botschaft

4. ERGÄNZENDE ANGEBOTE

Art. 36

Gemäss Botschaft

Art. 37

Gemäss Botschaft

Art. 38

Gemäss Botschaft

Art. 39

Gemäss Botschaft

5. PROMOTION UND ÜBERTRITT

Art. 40

Gemäss Botschaft

Art. 41

Gemäss Botschaft

6. SONDERPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN

Art. 42

Gemäss Botschaft

Art. 43

Gemäss Botschaft

Art. 44

Gemäss Botschaft

Art. 45

Antrag Kommission (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Ändern wie folgt:

¹ Die Umsetzung der nieder- und hochschwelligen sonderpädagogischen Massnahmen erfolgt bedürfnisorientiert in integrativen und separativen Schulungs- und Förderformen.

² Die Umsetzung erfolgt integrativ, soweit die Schulung und Förderung für die Schülerin oder den Schüler mit besonderem Förderbedarf in der Regelklasse vorteilhaft und für die Regelklasse tragbar sind.

³ Andernfalls erfolgt die Umsetzung teilintegrativ als Gruppen- oder Einzelunterricht oder separativ in Abteilungen von Institutionen der Sonderschulung oder in Familien.

Art. 46

Gemäss Botschaft

Art. 47

Gemäss Botschaft

Art. 48

Gemäss Botschaft

Art. 49

Gemäss Botschaft

7. GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND VERSICHERUNG**Art. 50**

Gemäss Botschaft

Art. 51

Gemäss Botschaft

V. Die Schülerinnen und Schüler**Art. 52**

Gemäss Botschaft

Art. 53

Gemäss Botschaft

Art. 54 Abs. 1**Antrag Kommission** (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Ergänzen wie folgt:

Gegen Schülerinnen und Schüler, deren Verhalten zu Beanstandungen Anlass gibt, können Lehrpersonen, **die Schulleitung oder der Schulrat** erzieherisch sinnvolle Disziplinar massnahmen anordnen.

Art. 54 Abs. 2

Gemäss Botschaft

VI. Die Lehrpersonen**1. ANSTELLUNG UND PFLICHTEN****Art. 55**

Gemäss Botschaft

Art. 56

Gemäss Botschaft

Art. 57

Gemäss Botschaft

Art. 58

Gemäss Botschaft

Art. 59

Gemäss Botschaft

Art. 60

Gemäss Botschaft

Art. 61 Abs. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Art. 61 Abs. 3

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Berther [Disentis], Bezzola [Samedan], Casty, Clalüna, Dermont, Fasani, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecher: Dermont)

Ergänzen mit zweitem Satz wie folgt:

Bei einem Teilzeitpensum erfolgt die Reduktion anteilmässig.

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Burkhardt, Furrer-Cabalzar, Krättli-Lori; Sprecherin: Krättli-Lori) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

Einfügen neuer Art. 61 Abs. 4

a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Berther [Disentis], Bezzola [Samedan], Burkhardt, Clalüna, Dermont, Fasani, Krättli-Lori; Sprecher: Dermont) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Casty, Furrer-Cabalzar, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel)

Einfügen neuer Absatz 4 wie folgt:

Bei einem Vollpensum wird ab dem 55. Altersjahr eine Altersentlastung von zwei Lektionen und ab dem 60. Altersjahr von drei Lektionen pro Woche gewährt.

Art. 62

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Berther [Disentis], Bezzola [Samedan], Burkhardt, Dermont, Fasani, Krättli-Lori; Sprecher: Dermont) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Casty, Clalüna, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Mani-Heldstab)

Ändern erster und zweiter Satz wie folgt:

Die Schulträgerschaften bezeichnen für ihre Lehr- und Schulleitungspersonen ein Minimum der (...) zu absolvierenden Weiterbildung. Dieses darf für vollzeitlich angestellte Lehrpersonen **15 Kurstage in drei Jahren** nicht unterschreiten.

Art. 63 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 63 Abs. 2

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Berther [Disentis], Bezzola [Samedan], Burkhardt, Dermont, Fasani, Krättli-Lori; Sprecher: Dermont) **und Regierung**

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Casty, Clalüna, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel)

Ändern wie folgt:

..., beteiligt sich der Kanton (...) an den Kosten eines Weiterbildungsurlaubs von maximal drei Monaten.

2. BESOLDUNG

Art. 64 Abs. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Art. 64 Abs. 3**Antrag Kommission** (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Ergänzen wie folgt:

Mit der Besoldung sind sämtliche Pflichten gemäss Artikel 58 **Absatz 1 und 2** abgegolten.

Art. 65 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 65 Abs. 2

a) Antrag Kommissionsmehrheit (6 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Dermont, Fasani, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel)

Ändern wie folgt:

Die Mindestbesoldung für die oberste Lohnstufe beträgt **154** Prozent des Ansatzes der ersten Lohnstufe.

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Bezzola [Samedan], Krättli-Lori; Sprecher: Bezzola [Samedan])

Ändern wie folgt:

Die Mindestbesoldung für die oberste Lohnstufe beträgt **150** Prozent des Ansatzes der ersten Lohnstufe.

c) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 65 Abs. 3 und 4

Gemäss Botschaft

VII. Die Erziehungsberechtigten

Art. 66

Gemäss Botschaft

Art. 67

Gemäss Botschaft

VIII. Finanzierung der Schulen

1. GRUNDSATZ

Art. 68

Gemäss Botschaft

Art. 69

Gemäss Botschaft

Art. 70

Gemäss Botschaft

2. BEITRÄGE DES KANTONS UND DER SCHULTRÄGERSCHAFTEN

Art. 71 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 71 Abs. 2

a) Antrag Kommissionmehrheit (6 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Dermont, Fasani, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel)
Die Ausgangssätze für die Regelschulpauschalen seien gemäss den vom Grossen Rat mit diesem Gesetz beschlossenen Mehrkosten neu und wie folgt zu be-

rechnen: 60 Prozent der Mehrkosten zulasten des Kantons und 40 Prozent der Mehrkosten zulasten der Schulträgerschaften.

Die Verabschiedung von Artikel 71 Absatz 2 wird bis zum Vorliegen der neu berechneten Ausgangssätze aufgeschoben und vor der Schlussabstimmung nachgeholt.

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Bezzola [Samedan], Krättli-Lori; Sprecher: Bezzola [Samedan])

Die Ausgangssätze für die Regelschulpauschalen seien gemäss den vom Grossen Rat mit diesem Gesetz beschlossenen Mehrkosten neu und wie folgt zu berechnen: 50 Prozent der Mehrkosten zulasten des Kantons und 50 Prozent der Mehrkosten zulasten der Schulträgerschaften.

Die Verabschiedung von Artikel 71 Absatz 2 wird bis zum Vorliegen der neu berechneten Ausgangssätze aufgeschoben und vor der Schlussabstimmung nachgeholt.

c) Antrag Regierung

Gemäss Botschaft

Art. 71 Abs. 3

Gemäss Botschaft

Art. 72

Gemäss Botschaft

Art. 73

Gemäss Botschaft

Art. 74

Gemäss Botschaft

Art. 75

Gemäss Botschaft

Art. 76

Gemäss Botschaft

Art. 77 Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 77 Abs. 2**Antrag Kommission** (Sprecherin: Locher Benguerel) **und Regierung**

Ändern zweiter Satz wie folgt:

Die Kostenbeteiligung darf nicht mehr als **15** Prozent der jährlichen durchschnittlichen kantonalen Kosten pro Schülerin und Schüler betragen.

Art. 77 Abs. 3

Gemäss Botschaft

Art. 78

Gemäss Botschaft

Art. 79

Gemäss Botschaft

Art. 80

Gemäss Botschaft

Art. 81

Gemäss Botschaft

Art. 82

Gemäss Botschaft

Art. 83

Gemäss Botschaft

Art. 84

Gemäss Botschaft

Art. 85

Gemäss Botschaft

Art. 86

Gemäss Botschaft

Art. 87

Gemäss Botschaft

IX. Instanzen und Aufsicht**1. KANTONALE INSTANZEN****Art. 88**

Gemäss Botschaft

Art. 89 Abs. 1 und 2

Gemäss Botschaft

Einfügen neuer Art. 89 Abs. 3

a) Antrag Kommissionmehrheit (6 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Dermont, Fasani, Locher Benguerel, Mani-Heldstab; Sprecherin: Locher Benguerel)
und Regierung

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Bezzola [Samedan], Krättli-Lori; Sprecher Bezzola [Samedan])

Einfügen neuer Absatz 3 wie folgt:

Das Departement kann die Schulträgerschaften dazu verpflichten, Leistungserhebungen im Rahmen gesamtschweizerischer oder sprachregionaler Leistungsmessungen vorzunehmen.

Art. 90

Gemäss Botschaft

2. KOMMUNALE INSTANZEN

Art. 91

Gemäss Botschaft

X. Rechtspflege

Art. 92

Gemäss Botschaft

Art. 93

Gemäss Botschaft

Art. 94

Gemäss Botschaft

Art. 95

Gemäss Botschaft

XI. Schlussbestimmungen**Art. 96**

Gemäss Botschaft

Art. 97

Gemäss Botschaft

Art. 98

Gemäss Botschaft

Art. 99

Gemäss Botschaft

Art. 100

Gemäss Botschaft

Art. 101

Gemäss Botschaft

Art. 102

Gemäss Botschaft

Art. 103

Gemäss Botschaft

Aufhebung grossrätlicher Verordnungen**Anträge 3.1 bis 3.4 der Botschaft**

Gemäss Botschaft

Abschreibung von Vorstössen**Anträge 4.1 bis 4.7 der Botschaft**

Gemäss Botschaft

Chur/Buchs, 11., 12. und 26. August 2011, 8., 21., 22. und 30. September 2011, 20. und 24. Oktober 2011
sowie 9. November 2011/pbar